



## **Benutzerhandbuch be.IP**

### **Workshops**

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

## SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "enviaTel"

Im Folgenden werden die Einstellungen des SIPProviders an einem Mehrgeräteanschluss mit drei Rufnummern beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

### Voraussetzungen

- (1) Getestet wurde an einer **be.IP plus** im Modus Telefonie (PBX).
- (2) Version V.10.1 Rev. 5 (Patch 4)
- (3) Angeschlossen waren drei Telefone an unterschiedlichen Anschlüssen (analog, LAN und ISDN)

### Konfiguration

Gehen Sie in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Provider** → **Neu** um Ihren VoIP-Anschluss einzurichten.

SIP-Provider	
Konfiguration speichern	
Assistenten	
Systemverwaltung	
Physikalische Schnittstellen	
VoIP	
Einstellungen	
Numerierung	
Endgeräte	
Anrufkontrolle	
Anwendungen	
LAN	
Wireless LAN	
Wireless LAN Controller	
Netzwerk	
Multicast	
WAN	
VPN	
Firewall	
Lokale Dienste	
Wartung	
Externe Berichterstellung	
Monitoring	
SIP-Provider	
Standorte	
Codec-Profil	
Optionen	
Grundeinstellungen	
Beschreibung	enviatel
Provider-Status	<input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv
Anschlussart	<input type="radio"/> Einzelrufnummer <input checked="" type="radio"/> Durchwahl
Authentifizierungs-ID	
Passwort	*****
Benutzername	
Domäne	
Einstellungen für Gehende Rufnummer	
Gehende Rufnummer	Standard
Registrierung	
Registrierungstimer	600 Sekunden
Erweiterte Einstellungen	
OK	
Abbrechen	

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *enviatel*.
2. Wählen Sie die **Anschlussart** *Durchwahl* aus.
3. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *123456*.
4. Geben Sie das **Passwort** ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
5. Geben Sie **Benutzername** ein, hier z. B. *123456*. Die Authentifizierungs-ID ist identisch mit dem Benutzernamen.
6. Bei **Registrar** geben Sie die IP-Adresse des SIP-Servers an, z. B. *sip.enviatel.net*.
7. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Erweiterte Einstellungen	
Proxy	<input type="text"/>
Port Proxy	<input type="text" value="5060"/>
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
Weitere Einstellungen	
From Domain	<input type="text"/>
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	<input type="text" value="Uneingeschränkt"/> ▼
Standort	<input type="text" value="Alle Standorte"/> ▼
Codec-Profil	<input type="text" value="System-Default"/> ▼
Wahlendeüberwachungstimer	<input type="text" value="5"/> Sekunden
Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Nummernunterdrückung deaktivieren	<input type="checkbox"/> Aktiviert
	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzer
	<input type="checkbox"/> Domäne
	<input type="checkbox"/> Privacy Header
	<input type="checkbox"/> Privacy User
	<input checked="" type="checkbox"/> Privacy ID
SIP-Header-Feld für den Benutzernamen	<input type="radio"/> P-Preferred <input type="radio"/> P-Asserted <input checked="" type="radio"/> Keiner
SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzername
	<input checked="" type="checkbox"/> P-Preferred
	<input type="checkbox"/> P-Asserted

**VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu->Erweiterte Einstellungen**

8. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
9. Aktivieren Sie unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** die Option *P-Preferred*. Mit dieser Einstellung wird die Rufnummer angezeigt.
10. Belassen Sie die restlichen Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt weisen Sie den von Ihnen festgelegten externen Anschlüssen die externen Rufnummern und den im Display eines Systemtelefons angezeigten Namen zu. Bei einer Durchwahlnummer wird erst die Anlagenanschluss-Rufnummer festgelegt.

Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**.

### Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, für den Sie die Rufnummernkonfiguration vornehmen wollen. In unserem Beispiel *enviatel*.
2. Wählen Sie bei **Rufnummertyp** die Option *Anlagenanschluss-Rufnummer* aus.
3. Für **Rufnummertyp** = *Anlagenanschluss-Rufnummer* wird im Feld **Angezeigter Name** der Name des Anschlusses angezeigt.
4. Bei **Anlagenanschluss-Rufnummer** tragen Sie die Rufnummer für den Anlagenanschluss ein (ohne Durchwahlrufnummer), in unserem Beispiel mit der Ortsvorwahl. *0911234567*.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Konfigurieren Sie nun die Durchwahlausnahme für den Anlagenanschluss.

Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**

### Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, z. B. *enviatel*.
2. Wählen Sie bei **Rufnummertyp** die Option *Durchwahlausnahme (P-P)* aus.
3. Im Feld **Angezeigter Name** tragen Sie den Namen ein, der für diese Rufnummer im Display des angerufenen Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *DW59*.
4. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** tragen Sie die Durchwahlausnahme für den Anlagenanschluss ein, z.B. *59*.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Für weitere Durchwahlausnahmen verfahren Sie analog zum obigen Beispiel.

Die fertige Konfiguration sieht dann folgendermaßen aus:

Konfiguration speichern

Anschlüsse Rufnummern Bündel

Assistenten  
Systemverwaltung  
Physikalische Schnittstellen  
VoIP  
Numerierung  
Externe Anschlüsse  
Benutzereinstellungen  
Gruppen & Teams  
Rufverteilung

Externer Anschluss	Rufnummer (MSN)	Rufnummertyp	Angezeigter Name		
enviatel	0911 [redacted]	Anlagenanschluss-Rufnummer	enviatel	[trash]	[edit]
enviatel	0911 [redacted]-59	Durchwahlausnahme (P-P)	DW59	[trash]	[edit]
enviatel	0911 [redacted]-58	Durchwahlausnahme (P-P)	DW58 FXS1-10	[trash]	[edit]
enviatel	0911 [redacted]-57	Durchwahlausnahme (P-P)	DW57 BRI0-57	[trash]	[edit]

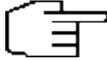
Seite: 1, Objekte: 1 - 4

Neu

**Numerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern**

Somit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.

Die Rufverteilung und die Einstellung der Berechtigungen müssen noch konfiguriert werden, sind aber nicht Bestandteil dieses Workshops.



**Hinweis**

Einige Leistungsmerkmale müssen über den Vertrieb der enviatel freigeschaltet werden. Dazu zählen u.a. CNS, RTP early Media (Mehrwertdienst), Fax T.38, max. Gesprächskanäle.